

# BEHAUPTUNGEN ODER WAHRHEIT: WIE REAL IST DER MENSCHENGEMACHTE KLIMAWANDEL?

*Posted on 24. August 2023*

Ein Meinungsbeitrag von **Uwe Froschauer**.

## Bedeutung Klimawandel

Zu diesem Thema sei schon einmal vorausgeschickt, dass ich kein Klimaforscher bin, und mir insofern durch den Vergleich verschiedener Anschauungen ein Urteil bilden muss. Dieses Thema beschäftigt mich jedoch seit längerer Zeit. Anfangs unterlag ich auch der Propaganda, und glaubte, der zu den höheren Temperaturen führende Anstieg der Treibhausgasemissionen sei durch den Menschen verursacht. Am Sonntag den 6. August 2023 erhielt ich von der NGO Avaaz ein Email mit folgendem Text:

*„Liebe Freundinnen und Freunde,*

*die Erde hat gerade den heißesten Tag, die heißeste Woche und den heißesten Monat in 120.000 Jahren erlebt.*

*Für vier Kontinente sind extreme Hitzewarnungen ausgesprochen und Kanada steht seit Monaten in Flammen. Der Himmel über den USA färbte sich grell-orange und die Bewohnerinnen und Bewohner Pekings suchten in Luftschutzkellern Zuflucht vor der extremen Hitze. Teile Europas glichen wochenlang einem glühenden Ofen, gefolgt von heftigen Unwettern mit Starkregen, und Millionen Menschen hungern aufgrund einer extremen Dürre in Ostafrika. Und das ist erst der Anfang. Die Pandemie hat Millionen Menschenleben gekostet und die ganze Welt durch in den Ausnahmezustand versetzt. Doch eine sich immer weiter verschärfende Klimakrise wird eine ganz andere Größenordnung annehmen und könnte Jahrhunderte andauern. Das zu verhindern ist der Kampf unseres Lebens – ein Kampf ums Überleben.“*

Früher glaubte ich solchen Horrormeldungen. Durch ein tieferes Eintauchen in die Problematik kam ich

jedoch zu einer anderen Einschätzung der klimatischen Situation und Entwicklung. Und glaubt mir, liebe Klimawandeljünger: Wenn der Klimawandel für mein Dafürhalten menschengemacht wäre, stände ich in vorderster Front in euren Reihen.

Meine Aufgabe sehe ich in diesem Themengebiet hauptsächlich darin, euch auch andere Stimmen und Sichtweisen wie die der Mainstreammedien und ideologiegefärbter Institutionen näherzubringen.

In Wikipedia ist über Klimawandel zu lesen:

*„Klimawandel, auch Klimaveränderung, Klimaänderung oder Klimawechsel, ist eine weltweit auftretende Veränderung des Klimas auf der Erde oder erdähnlichen Planeten oder Monden, die eine Atmosphäre besitzen. Die mit einem Klimawandel verbundene Abkühlung oder Erwärmung kann über unterschiedlich lange Zeiträume erfolgen. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal besteht dabei zwischen jenen Witterungsverläufen, die im Rahmen eines Klimazustands beziehungsweise einer Klimazone erfolgen, und dem Klimawandel selbst, der die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten bestimmter Wetterlagen erhöht oder vermindert.“*

Klima ist insofern nicht mit dem Wetter zu verwechseln, das kurzfristige Veränderungen bezeichnet, wobei selbstverständlich Wechselwirkungen zwischen beiden Entitäten bestehen.

Das Europäische Parlament [schreibt auf seiner Website](#):

#### "ABSCHWÄCHUNG DER ERDERWÄRMUNG

*Seit der industriellen Revolution sind die globalen Durchschnittstemperaturen deutlich angestiegen. Das letzte Jahrzehnt (2011–2020) war [das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen](#). 19 der 20 wärmsten Jahre überhaupt traten nach dem Jahr 2000 auf.*

Nach Daten des Klimawandeldienstes Copernicus war das Jahr 2020 das zweitwärmste Jahr mit dem heißesten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen. Ein Großteil der Studien deutet darauf hin, dass der Anstieg der durch den Menschen verursachten Treibhausgasemissionen für die höheren Temperaturen verantwortlich ist.

Die globale Durchschnittstemperatur ist heute um 0,95 bis 1,2 Grad Celsius höher als zu Ende des 19. Jahrhunderts. Für die Wissenschaft ist ein Anstieg um zwei Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau ein gefährlicher Schwellenwert mit katastrophalen Folgen für Klima und Umwelt.

*Deshalb ist sich die internationale Gemeinschaft darüber einig, dass die globale Erwärmung deutlich unter zwei Grad Celsius bleiben muss."*

Das klingt alles sehr vernünftig und einleuchtend. Aber ist dem tatsächlich so? Mittlerweile hege ich enorme, und meines Erachtens berechnete Zweifel in Hinsicht auf den menschengemachten Klimawandel, sowie seinen „katastrophalen“ Folgen.

Der fraktionslose Bundestagsabgeordnete Robert Farle hielt im April 2023 im Bundestag zum Thema Klimaschutzpolitik folgende engagierte und beherzte Rede:

*„Der gesamte Irrsinn Ihrer Klimaschutzpolitik geht aus einer einzigen Berechnung hervor. 78 % unserer Luft ist Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff, 1% sind Edelgase und Spuren-Gase wie Kohlendioxid. Der CO2-Anteil beträgt 0,04%. Vom jährlichen CO2-Ausstoß produziert die Natur selbst 96 % und lediglich 4% sind menschengemacht. 4% von 0,04 Prozent ergeben 0,0016% menschengemachtes CO2. Der Anteil Deutschlands daran ist 1,76%. Deutschland beeinflusst weltweit den CO2-Anteil in der Luft mit 0,000028%. Selbst nach der Formel des IPCC liegt der Anteil nur bei unter einem tausendstel Prozent*

*auf die Temperatur, und mit dem eintausendstel Prozent, was Deutschland beim Ausstoß von null CO2 weltweit beeinflussen kann, wollen Sie das Klima retten? Für wie blöd halten Sie eigentlich die Menschen?“*

Gut gebrüllt Löwe! Ja, das frage ich mich schon lange, für wie blöd halten Politiker – insbesondere die Grünen – eigentlich die Menschen? Für wie blöd hält Fr. Baerbock eigentlich ausländische Politiker, wenn Sie mit „erhobenem Zeigefinger“ die „Vorzeigepolitik“ Deutschlands und seiner „Gutmenschen“ präsentiert? Ihr Bedürfnis nach moralischer Überlegenheit wird Sie aufgrund der weltweiten Reaktionen auf ihre jugendlich anmutende Einfältigkeit nur unzureichend mit ihrer fragwürdigen, oberlehrerhaften Verhaltensweise befriedigen können. Hierfür muss sie schon in die USA oder nach Davos reisen, oder bei einem Kaffeekränzchen mit Ursula von der Leyen in einem Austausch über ihre beiderseitige Inkompetenz sich Zustimmung für ihre verkorkste, realitätsferne Denkweise einholen. Über Spanien lacht die Sonne, über Deutschland die ganze Welt! Wen wundert bei „Fachleuten“ wie Baerbock, Habeck und Lauterbach, die allesamt in das grüne Horn blasen, was lediglich eine reale Auswirkung für Deutschland haben wird: den Verlust des Wohlstands! Und nicht die Rettung des Klimas.

Der Mensch mag den Klimawandel vielleicht um zehn, zwanzig Jahre vorverlegt haben, gekommen wäre er jedoch ohnedies. Den Klimawandel zu leugnen, ist dumm. Klimawandel ist ein natürliches Phänomen. Den gab es schon immer. Menschengemachter Klimawandel dagegen ist m.E. eine Farce.

Nachfolgend beziehe ich mich auf den oben dargelegten Text des Europäischen Parlaments mit dem zweimal verwendeten Terminus „...seit Beginn der Wetteraufzeichnungen“, und dem Abschluss „...ist sich die internationale Gemeinschaft darüber einig“.

### **Klimatische Daten auf Basis der Ergebnisse von Eiskernbohrungen (eine glaziologische Untersuchungsmethode)**

Den Klimawandel lediglich auf Basis der Daten der Wetteraufzeichnungen seit ca.1850 zu begründen, verfälscht die Daten. Der Forscher [Jørgen Peder Steffensen](#) vom [Niels-Bohr-Institut](#) der Universität

Kopenhagen in Dänemark stellte fest, dass im Mittelalter vor ca. 1000 Jahren die Temperaturen laut Messergebnissen aus Eiskernbohrungen in drei Kilometer tiefen Eisschichten Grönlands (der Grönländische Eisschild bedeckt mehr als 80 Prozent der Insel und ist im Mittel 1,5 Kilometer dick) signifikant höher als heute waren. Sie kühlten sich dann bis 1850 ab (die kälteste Zeit seit 10.000 Jahren!!!), und stiegen ab diesem Zeitpunkt wieder an. Die Messungen begannen demnach zu einer sehr kalten Zeit, und steigen seitdem wieder an. Eine Erhöhung der Temperaturen seit 1850 ist somit nichts Unnatürliches. Kalte Zeiten und warme Zeiten sind erdgeschichtlich als normal anzusehen. [Link zum englischsprachigen Video.](#)

Selbstverständlich haben Faktenchecker wieder versucht, das vor 20 Jahren gedrehte und erneut im Umlauf befindliche Video zu entkräften. Hier der [Link zu einem AFP-Faktencheck](#). Besonders interessant ist die gerne, auch von diesem Faktenchecker verwendete leere Phrase „...und es besteht heute ein wissenschaftlicher Konsens (eher Komplott; Anmerkung des Verfassers) über die globale Erwärmung und ihren menschlichen Ursprung“. Dieser Konsens besteht eben nicht, sondern nur bei den von Eliten und ihren politischen Handlangern bezahlten Wissenschaftlern und Studien (s. später auch „Climategate“ usw.). Das ist nun mal der Job von Faktencheckern, Regierungsnarrative zu unterstützen, auch wenn diese noch so widersinnig sind. Seit Corona sehe ich mir auch immer Faktenchecks zu angeblichen Behauptungen an. Je vehementer die Faktenchecker die Richtigkeit ihrer Checks und die Unrichtigkeit der Informationen Regierungs-Nonkonformer behaupteten, desto weniger entsprachen im Nachhinein die Informationen der Faktenchecker der Realität. Seht euch doch nur die Faktenchecks beispielsweise von „Correctiv“ und – noch schlimmer – „Volksverpetzer“ an. So ziemlich alles, was diese „Faktenverdreher“ in Coronazeiten zu entkräften versuchten, stellte sich später als Wahrheit heraus. Wenn ihr mehr über Faktenchecker erfahren wollt, hier der [Link zu meinem Beitrag](#) darüber.

Der österreichische Physiker Dr. Bernhard Strehl meinte analog zu den Daten aus den Eiskernbohrungen, dass es zur Zeit „deutlich kühler als vor ca. 1.000 Jahren“ sei. Der in den Systemmedien ständig verbreiteten These vom angeblich menschengemachten Klimawandel widersprach Dr. Strehl. Er legt wissenschaftlich dar, dass weder der Mensch das Klima beeinflussen könne noch die Temperatur in

unseren Breiten stetig steigen würden. Hier der [Link zum AUF1-Interview](#). Dieses Video lege ich euch ans Herz, da es neben wissenschaftlichen Aspekten auch die Rolle der Medien und „sich einigen“ Wissenschaftlern beleuchtet. Auch viel Kurioses wird in diesem Video angesprochen, z.B. forderte 2012 ein Grazer Musikprofessor die Todesstrafe für Menschen, die die globale Erderwärmung anzweifeln (hahaha, wahrscheinlich 1933 zur Zeit der Machergreifung geboren). Das würde für mich wahrscheinlich heißen: Rübe ab!

Die auf der Behauptung des menschengemachten Klimawandels aufbauenden Forderungen, die Staaten müssten Maßnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ergreifen, weil dadurch die Erwärmung der Erde verringert bzw. gestoppt würde, sind meines Erachtens überflüssig und allgemeinwohlschädigend.

### **Wetteraufzeichnungen Wetterstation Hohenpeißenberg (seit 1781!!!)**

Original-Messungen (sie wurden später abgeändert und dem Klimanarrativ der Mächtigen angepasst) der Wetterstation Hohenpeißenberg in Oberbayern von 1781 bis 1995 zeigen, dass die aufgezeichnete Temperatur um das Jahr 1800 – also vor der Industrialisierung – zweifelsohne höher war als beinahe im gesamten 20. Jahrhundert. Na so was, obwohl noch keine Fabriken die Luft verpesteten! Im Zeitraum von 1950 bis 1970 fiel die durchschnittliche Temperatur jahrelang ab, von etwa 6,7 auf etwa 6,3 Grad, es wurde demnach kälter in einer Zeit, in der die menschenverursachten Kohlendioxid-Emissionen stark angestiegen sind. Müsste es nicht umgekehrt sein, wenn tatsächlich ein Zusammenhang zwischen Kohlendioxidemission und Temperatur bestünde?

Insofern sprechen diese Aufzeichnungen eindeutig gegen einen menschengemachten, durch Industrialisierung verursachten Klimawandel. Das von den Menschen erzeugte Kohlendioxid wäre demnach nicht der entscheidende Faktor für den Klimawandel. Die historischen (originalen), aus Originaldokumenten stammenden Daten wurden jedoch im Sinne des Narrativs vom Deutschen Wetterdienst (DWD) anscheinend nachträglich angepasst. In den „korrigierten“ Aufzeichnungen wurde die warme Phase um 1800 eliminiert, die Temperaturen steigen stetig an, und sind im 20. Jahrhundert deutlich höher als im 19. Jahrhundert. Was nicht ins Narrativ passt, wurde eben passend gemacht! Sollten die

Originaldaten stimmen – wovon ich ausgehe – ist der ganze Hokuspokus (inklusive angepasster, verfälschter Daten) um den Klimawandel Propaganda, zu dem Zweck, die Menschen in eine gewünschte Richtung zu führen und sie zu kontrollieren.

Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann seht euch mal folgenden [Bericht von Oliver Gorus](#) an.

### Schmelzen die Pole?

Vergrößerung des Schelfeises in der Antarktis: Das Schelfeis hat in der Antarktis flächenmäßig von 2009 bis 2019 satte 5305 Quadratkilometer laut Geowissenschaftlern der European Geosciences Union (EGU) zugelegt (das entspricht 2x der Fläche des Saarlands), und ist um 661 Milliarden Tonen gewachsen. Höhere Temperaturen? Klimawandel? Wenn, dann in die andere, kältere Richtung!

Ja, nichts für schwache Klimafanatiker-Nerven. Ein Kälterekord jagt den nächsten! Für den Zeitraum der polaren Finsternis, von April bis September 2021, lag die Durchschnittstemperatur in der Antarktis bei -60,9 °C, „ein Rekord für diese Monate“, so das National Snow and Ice Data Centre (NSIDC).

Diesen „Behauptungen“ setzt der Faktenchecker Klimafakten.de entgegen:

**"FAKT IST: DAS WICHTIGE FESTLAND-EIS DER ANTARKTIS SCHWINDET, UND ZWAR IN ZUNEHMENDEM TEMPO**

Antwort:

*Die verschiedenen Arten von Eis zeigen in der Antarktis unterschiedliche Trends: Das [Meereis](#) dehnt sich Satellitenmessungen zufolge leicht aus; ob damit auch eine Zunahme der Masse verbunden ist, lässt sich wegen mangelnder Daten schwer sagen. Das Landeis hingegen verliert an Masse – und zwar deutlich und mit zunehmender Geschwindigkeit. Diese Entwicklung aber ist erheblich wichtiger als der Trend beim [Meereis](#), weil Landeis den Meeresspiegel stark steigen lässt."*

Den kompletten Check könnt ihr euch unter [diesem Link ansehen](#). Was ich von Faktencheckern halte, wisst ihr ja. Aber bildet euch selbst eure Meinung.

### Zunahme der Oberflächenmasse des Eisschildes vor Grönland

Laut den Daten des „Polar Portals“ wies 2022 die nördliche Polarregion in der Sommerzeit(!) einen Zuwachs an Eis aus. Grönlands Eisdecke soll demnach an nur einem Tag um sieben Milliarden Tonnen zugelegt haben. Klimawandel? Wenn ja, in welche Richtung?

Hier [eine Bewertung des Faktencheckers „Correctiv“](#) den ich noch als Einäugigen unter Blinden unter den Faktencheckern werte. Wie gesagt, bildet euch selbst eure Meinung, und versucht noch mehr Inhalte aus verschiedenen, möglichst „unabhängigen“ Quellen zu finden.

### Gewichtige, von den Mainstreammedien kaum wiedergegebene Stimmen über Klimawandel

Dr. John Clauser, der Mitgewinner des Nobelpreises für Physik 2022 startete einen scharfen Angriff auf das Narrativ vom angeblichen „Klimanotstand“. Das Narrativ sei eine „gefährliche Korruption der Wissenschaft, die die Weltwirtschaft und das Wohlergehen von Milliarden von Menschen bedroht“. Clauser meinte, die fehlgeleitete Klimawissenschaft habe sich „in eine massive schockjournalistische Pseudowissenschaft verwandelt ...“.

Dito! Kurz und bündig! So sehe auch ich das Narrativ der von den Eliten instruierten politischen, medialen und wissenschaftlichen Handlanger.

*„Ich glaube, dass der Klimawandel keine Krise ist“, äußerte Dr. Clauser auf der Quantum Korea 2023. Er bezeichnete den Weltklimarat der Vereinten Nationen (IPCC) als „eine der schlimmsten Quellen für gefährliche Fehlinformationen“.*

Kurz danach interviewte „The Epoch Times“ Dr. Clauser. Er gab u.a. kund: „Es (das CO<sub>2</sub>) kann vom Menschen erzeugt werden oder auch nicht. Es spielt keine Rolle, woher es kommt.“ Zudem meinte er: „Wir sind völlig überschwemmt von Pseudowissenschaft.“ Dem letzten Satz ist aus meiner Sicht nichts

hinzuzufügen.

Der seit dem 26. Juli 2023 amtierende neue Chef des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC), Jim Skea, nimmt Stimmen wie die von John Clauser anscheinend wahr und ernst. Es gebe keine „existenzielle Bedrohung für die Menschheit“ durch den Klimawandel, und die Welt würde „auch dann nicht untergehen, wenn sie sich um mehr als 1,5 Grad erwärmt“, meinte der neue Chef dieser Institution. Dieser Ausspruch dürfte den Entwicklern und Verfechtern des Pariser Klimaabkommens nicht besonders gefallen. In mir lässt es dagegen die Hoffnung keimen, dass in Zukunft vielleicht etwas realitätsnäher mit dem Thema Klimawandel umgegangen wird, und nicht die halbe Menschheit in Angst und Schrecken versetzt, und ganze Industriezweige für nichts und wieder nichts zerstört werden. Gegenüber deutschen Medien warnte Skea vor Untergangsbeschwörungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel, da diese die Menschen „lähmen“, und damit von sinnvollem Handeln zum Wohl des Klimas abhalten würden.

Haben Sie das mit den Untergangsbeschwörungen vernommen, Herr Lauterbach? Gibt es für Sie eigentlich noch einen anderen Weg als Panikmache, um Menschen zu beeinflussen? Haben Sie eigentlich Schlafstörungen? Ich hätte sie, wenn ich so verfahren würde wie Sie! Die Weisheit hat Sie gejagt. Aber Sie waren schneller! Was hat Franz Josef Strauß (übrigens einer, der die Bezeichnung Politiker zu Recht trägt) gleich wieder über Menschen wie Sie gesagt?

*„Wer die Menschen verwirrt, wer sie ohne Grund in Unsicherheit, Aufregung und Furcht versetzt, betreibt das Werk des Teufels!“*

Die renommierte Klimaforscherin Dr. Judith Curry, emeritierte Professorin und ehemalige Vorsitzende der School of Earth and Atmospheric Sciences am Georgia Institute of Technology wechselte nach den Enthüllungen von „Climategate“ die Seite. Die britischen Medien bezeichneten den Vorfall, bei dem Hacker, die 2009 das Computersystem der Abteilung Klimaforschung (CRU) der Universität von East Anglia knackten, als „Climategate“. Die Hacker veröffentlichten E-Mails und Dokumente, aus denen hervorging,

dass Wissenschaftler in Absprache untereinander Daten geändert haben und so Studien verfälschten, um den Theorien über den menschengemachten Klimawandel zu entsprechen. Die Dokumente bewiesen zudem, dass versucht wurde, Wissenschaftler, die die Theorie des menschengemachten Klimawandels infrage stellen, in der wissenschaftlichen Diskussion auszugrenzen. Daran hat sich bis heute nichts geändert, egal zu welchem Thema (so viel zum Meinungspluralismus in unserer hochgepriesenen Demokratie).

Da die unabhängige Bewertung von Frau Dr. Judith Curry das „Gruppendenken“ nicht bestätigte, versuchten die Befürworter des Klimawandels, sie mit allen denkbaren Mitteln zum Schweigen zu bringen. Es gelang ihnen jedoch nicht. Sie sagte: „Nach dem Climategate wurde mir klar, dass ich dem Gruppendenken verfallen war“. Wenn ihr mehr über diese mutige Frau erfahren wollt, [hier ein Link dazu](#).

Es gibt viele Gründe, warum Klimamodelle nicht unbedingt wissenschaftliche Legitimation besitzen. Vor knapp 30 Jahren schrieb Prof. Gerhard Gerlich, Professor für mathematische Physik der TU Braunschweig, dass für aussagekräftige Klimamodelle kein genügend dichtes Messsystem auf dieser Erde existiere. Alle vorhandenen Messstationen befinden sich nur an Land, das aber weniger als 30% der gesamten Erdoberfläche ausmacht. Deswegen wäre es auch ansatzweise nicht möglich, ein Klimamodell ohne Messungen auf den Meeren aufzubauen.

## Hitzewelle

In München hatte es am ersten Augustwochenende 2023 eine Temperatur von 34 Grad! 18 Grad am Samstag, und 16 Grad am Sonntag. Momentan haben wir wohl die kälteste Hitzewelle aller Zeiten! Hahaha! Spaß beiseite.

Wer im Sommer erfriert, ist trotzdem ein Hitzetoter – und das darf niemals hinterfragt werden! Es wäre ja kontraproduktiv für die Statistik der klimawandelbedingten Hitzetoten! Hahaha! Unser panikliebender und möglicherweise panikverursachender Gesundheitsminister Karl Lauterbach hat ja Ende Juli einen nach französischem Vorbild entwickelten Hitze-Schutzplan vorgelegt, der – euphemistisch ausgedrückt – mehr als fragwürdig ist. Leider hatte die Hitze gerade zu dieser Zeit eine länger andauernde Ruhepause von gut

zwei Wochen eingelegt. Schlechtes Timing! Unsere nicht in den hitzetodverdächtigen Süden fahrenden, daheimbleibenden Kinder bekommen allerdings Panik: „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer...?“

Deutschland hat im Temperaturranking mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 9,49 Grad Celsius den Platz 188 von 217 Ländern eingenommen, und gehört damit zu den [kältesten Ländern der Welt](#). Vielleicht sollte Herr Lauterbach eher einen Kälteschutzplan entwickeln.

Die Durchschnittstemperaturen sind in den letzten Jahren konstant geblieben. Temperaturanstieg? Klimawandel? Australien hatte den kältesten Winter seit Wetteraufzeichnung zu verzeichnen. Klimawandelbedingte Hitzewelle? Oder seht euch in Deutschland den April und Mai dieses Jahres an: viel zu kalt! Der August bis jetzt: viel zu kalt! Da helfen auch die farblich aufgeputschten Wetterkarten der Öffentlich-Rechtlichen (hahaha) von Hellrot über bedrohliches Feuerrot bis schon verbrannt ins mittlere Braun übergehend nicht weiter, es wird einfach nicht so warm, wie ihr es auf euren Karten darstellt! Fast schon lächerlich, oder? Die Menschen müssen trotzdem Jacken im Hochsommer anziehen, um sich im Freien keine Erkältung zuzuziehen. Wäre ich Wetterfrosch bei so einem Sender, würde ich wahrscheinlich kündigen!

Da ja das tatsächliche Wetter so gar nicht in das Narrativ der Politiker passte, haben die Elite-Wasserträger von der Erzählung der Hitzewelle zu einer Erzählung von extremen, selbstverständlich klimabedingten Wetterereignissen gewechselt. Was nicht passt, wird wieder einmal passend gemacht! Hier eine [klassische Überschrift eines Online-Beitrag des BMUV](#) (Umweltministerium):

*"Extreme Ereignisse: Lässt der Klimawandel das Wetter verrücktspielen?"*

Warum reden eigentlich alle von den Hitzetoten? Kältetote gibt es doch weltweit viel mehr zu beklagen! Ach so, ich vergaß, natürlich, die extremen Wetterereignisse sind an beidem schuld!

## Fazit

Die Coronakeule zieht nicht mehr, weil die meisten Menschen den an ihnen verübten Betrug mittlerweile

erkannt haben. Zur Befüllung dieser Kontroll- und Steuerungslücke wird die Klimakeule erneut bzw. verstärkt ausgegraben, und mit aller Gewalt geschwungen. Climategate und andere Enthüllungen interessieren nicht. Ein leicht durchschaubares Spiel für denkfähige und denkwilige Menschen, nicht jedoch für die manipulierten Schafe. Mehr zu Manipulation könnt ihr im Buch „[Das menschliche Schaf – Massenbildung und Manipulation](#)“ erfahren.

Wenn Klimaaktivisten meinen, „es (das ökologische Evangelium) steht doch so in den Studien“, kann ich ihnen nur empfehlen, der Spur des Geldes zu folgen, das die Wissenschaftler möglicherweise veranlasste, zu diesen und jenen Ergebnissen zu kommen. Climategate lässt grüßen!

Werden ausnahmsweise mal wahrheitsnahe Berichte auf Basis durchgeführter Studien von öffentlichen Institutionen geschrieben, und sollen diese publiziert werden, so setzen Politiker weltweit im Vorfeld alles daran, Widersprüche zu ihren Narrativen zu vertuschen, indem widersprechende Daten gelöscht bzw. in ihrem Sinne beschönigt werden. „Climate Lies“ veröffentlichte im Juli 2023 einen [Artikel mit dem Titel:](#)

*„Top-Klimaforscher sagen, dass sie angewiesen wurden, die Wahrheit zu vertuschen, dass die Temperatur der Erde seit 15 Jahren nicht gestiegen ist“*

Bei der propagierten Gefahr des Klimawandels geht es vornehmlich um Panikmache im Sinne der Interessen weniger Nutznießer. Junge Menschen, die naturgemäß meist nicht über allzu viel Lebenserfahrung verfügen, aber Gott sei Dank etwas bewegen wollen, lassen sich von den Eliten und ihren Handlangern instrumentalisieren, und kleben sich auf den Straßen im Glauben an die Richtigkeit der Narrative fest. In 20 Jahren werdet ihr über eure zugegeben amüsanten (für mich als bis jetzt nicht Betroffener) Kapriolen lachen, und euch gleichzeitig ärgern, euch instrumentalisiert haben zu lassen.

Eure Aktion in Sylt trifft schon eher die Richtigen, die Reichen, die meines Erachtens die Hauptschuld für die sozialen und ökologischen Missstände auf der Welt tragen. Sylt ist jedoch nicht unbedingt der richtige Ort. Da sind die Reichen noch zu arm. Geht lieber in die USA zu den 300.000 Superreichen, und macht denen die Hölle heiß, nach Möglichkeit heißer als es der von euch geglaubte und propagierte Klimawandel

vermag (vielleicht sind aber gerade die Superreichen diejenigen, die euch und eure Aktionen finanzieren). Die Superreichen wären jedenfalls schon mal die richtige Zielgruppe. Jetzt bräuchtet ihr noch ein entsprechendes Ziel und ein Thema. Vielleicht solltet ihr euch auch ein wenig dafür stark machen, dass Rentner nicht mehr in Abfalleimern nach Flaschen suchen müssen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, weil der Bund für alles Geld hat, nur nicht für seine eigenen Bürger. Ich würde meinen Hut vor euch ziehen!

Es wird u.a. auch der lächerliche Versuch unternommen, die durch die Impfung verursachte Übersterblichkeit, der durch den angeblich menschenverursachten Klimawandel ausgelösten Hitzewelle zuzuschieben. Wie primitiv! Na ja, vielleicht ist die Propaganda gerade wegen ihrer Primitivität so erfolgreich.

Menschengemachter Klimawandel ist Panikmache, von der die Panikmacher profitieren. Die Mächtigen können mithilfe der Manipulation der Massen durch Angsterzeugung die Kontrolle der Schäflein verstärken, und ihre ins Auge gefassten weltweiten totalitären Strukturen ausweiten. Auch beim Thema Klimawandel wird von der Machtelite erfolgreich versucht, die Menschen zu spalten. Share and rule (spalte und herrsche)!

Die Herde weiß es eben nicht besser, als es das betreute Denken beispielsweise von 20.00 bis 20.15 zulässt, und das wiederum wissen die „elitären“ Strippenzieher. Auch beim propagierten menschengemachten Klimawandel werden die Schafe eventuell oder wahrscheinlich wieder in die gleiche Falle tappen, und sich gegebenenfalls selbst zur Schlachtbank führen (und die nicht Manipulierten automatisch mit).

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 7.8.2023 auf Uwe Froschauers Blog [wassersaenge.com](https://wassersaenge.com).

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [studiovin](#) / Shutterstock.com